

Sehr geehrte Vorstandschaft des BSKV,

seit vielen Jahren liegt uns (dem TSV Breitengüßbach) die Jugendarbeit sehr am Herzen. Ganz besonders erfreulich ist es natürlich, dass die vorausgegangenen Projekte unserer Kegelabteilung bereits Früchte trugen und wir mittlerweile viele neue Jugendliche für den TSV und den Kegelsport gewonnen haben. Um weiterhin an diesen phänomenalen Erfolg anknüpfen zu können, bewerben wir uns hiermit auch dieses Jahr wieder für den Jugendförderpreis. Im Rahmen des Ferienprogramms in Breitengüßbach planen wir dieses Jahr ein komplett neuartiges Projekt. Statt wie sonst nur einen Nachmittag ein „Schnupperkegeln“ zu veranstalten, wollen wir ein komplett neues Projekt starten. Das „Kegercamp“ für Anfänger, um den Jugendlichen den Kegelsport und das Vereinswesen näherzubringen. Dadurch dass sich unsere 4-Bahnen-Anlage direkt am Sportplatz befindet, ist auch genug Platz für Freizeitaktivitäten und Spiele. Um den Vereinsgedanken zu stärken werden auch unsere bereits vorhandenen Jugendlichen am Projekt teilnehmen. Die Jugendlichen sollen sich untereinander austauschen, Erfahrungen (mit-)teilen und somit eine Vereins- bzw. Mannschaftsbindung herstellen, die auch fürs Kegeln von großer Bedeutung ist, wenn man Spieler langjährig im Verein erhalten haben möchte. Diese soziale Kompetenz und das Gruppengefühl, was in einem Verein grundlegend ist, würden wir auch durch interaktive Spiele, wie z.B. einer Schnitzeljagd fördern.

Wir planen, wie schon angekündigt eine 2,5-tägige Kegelerfahrung in den Sommerferien. Am 1. Tag geht es am frühen Vormittag nach einem kurzen Kennenlernen direkt auf die Kegelbahn, um erste Grundlagen den Neuankömmlingen zu vermitteln. Nach einer kurzen Stärkung am Mittagstisch geht es auch schon weiter mit einer Schnitzeljagd durch das nahestehende Waldstück. Am Nachmittag werden wir unser Nachtquartier (die daneben liegende Turnhalle) beziehen. Am frühen Abend geht es nochmal kurz auf die Kegelbahn, um zu versuchen, die erlernten Strukturen wiederholt anzuwenden. Nach einem kurzen Tagesresümé aller, werden die ersten Vorbereitungen für unser anstehendes Lagerfeuer getroffen, was nochmal den Zusammenhalt durch Arbeitsteilung stärkt (1. Gruppe macht Stockbrotteig, 2. Gruppe sammelt Holz...) Ca. 22:30 Uhr (je nach Stimmung) werden wir dann unser Schlafquartier aufsuchen und langsam versuchen ruhig zu werden. Am nächsten morgen werden wir nach einem kleinen Frühstück dann auch wieder die Kegelbahn aufsuchen, um ein letztes Mal zu trainieren. Anschließend werden bereits 2

ältere Jugendliche über ihren Aufstieg, Erfahrungen, Meisterschaften uvm. Berichten, um den Jugendlichen die Attraktivität des Kegelsports noch einmal näher zu bringen. Nach einer anschließenden kurzen Evaluation der 2,5 Tage ist das Projekt auch schon beendet und alle Teilnehmer können um einige Erfahrungen reicher nach Hause gehen.

Die Kosten für dieses Projekt halten sich relativ gering, da beispielsweise keine Übernachtungskosten einkalkuliert werden müssen. Die einzig entstehenden Kosten sind für die Verpflegung auszumachen, das wäre beispielsweise das Mittagessen des 1. Tages, Grillgut (Fleisch, Brot, Salate...) für das Abendessen, sowie ein kleines Frühstück (Brötchen, Nutella, Marmelade...) am Morgen des 2. Tages. Wir gehen von einem Betrag in Höhe von 200€-250€ aus, der natürlich auch stark von der Teilnehmerzahl letztendlich abhängt. Wir gehen davon aus, dass sich Sponsoren für die Unkosten finden werden, da auch unseren Verein sowie unserer Gemeinde Breitengüßbach die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt.

Ziel unseres Projektes ist es das Gefühl des Miteinanders eines Vereins/Mannschaft aufzuzeigen und natürlich neue Jugendliche für den Kegelsport begeistern zu können. Denn nur wenn langfristig und stetig Nachwuchs ausgebildet wird, kann eine Randsportart wie Kegeln weiterhin überleben.

Wir gehen gestärkt von unseren bisherigen Erfolgen in dieses neue Projekt und sind voller Tatendrang auch dieses Jahr wieder etliche Jugendliche vom Kegelsport zu begeistern. Wir wollen aber gerade, da wir bereits viele Jugendliche im Verein haben, eine Verbindung schaffen zwischen Anfängern und erfahrenen Spielern, bei der der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund steht. Geleitet wird das Projekt von unseren Jugendbetreuern Christian Amon und Elmar Hanel.

Gruß aus Breitengüßbach

Die Jugendabteilung des TSV Breitengüßbach